

12.04.2021

## Angebot zum Kauf von Schnelltests für Firmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Rhein-Apotheke testet seit dem 15.03.2021 Lehrer, Erzieher, Schüler (ab 1. Klasse), Unternehmen und vor Ort als „Bürgertestung“. Über 8.000 Tests haben wir seit dem durchgeführt und die Spezifität unseres Tests überprüft. Diese liegt bei über 99,871% (Herstellerangabe 99,26%) und erzeugt damit sehr selten falsch positive Ergebnisse. Ein positiver Schnelltest führt zu einem sogenannten „Verdachtsfall“ und muss durch eine PCR-Testung überprüft werden. Die statistische Wahrscheinlichkeit, dass auf einen positiven Schnelltest bei einem asymptomatischen Patienten ein PCR Test ebenfalls positiv ist, liegt bei ca. 35%.

Sie finden im Anhang eine Übersichtstabelle, diese wird fortlaufend aktualisiert.

**Ein wichtiger Hinweis: Tests, bei denen ein durchgehender „hauchzarter“ Strich zu sehen ist, müssen als positiv gewertet werden. Dies kann für eine niedrige Viruslast am Beginn einer Infektion stehen.**

Als Arbeitgeber mit medizinischem Hintergrundwissen bin ich mir bewusst, wie wichtig einerseits das unterbrechen von Infektionsketten ist, andererseits ein Betrieb in seinem Alltag nicht gestört werden darf.

Hierzu habe ich mich lang mit dem Thema befasst und kann besonders den „Lepu-Test“ empfehlen. Dieser ist der einzige Test am Markt, den ich einen „echten Lientest“ nennen kann. Auf Youtube unter dem Begriff „Lepu Test“ können Sie die Einfachheit des Tests selbst sehen. Dieser Test ist in Österreich Marktführer bei Schultestungen, denn diese sind auf besonders einfache Testarten angewiesen. Bei unseren Testreihen an den Schulen konnten 1. Klässler diesen bereits beim 2. Mal selbstständig durchführen.

Bedenken Sie bitte, dass Angaben der Spezifität durch den Hersteller auf einer Datenbasis i.d.R von ca. 100-500 Tests basieren und damit in der breiten Masse kaum Aussagekraft haben.

Eine Überprüfung im harten Alltag ist der einzig mögliche Weg diese Werte zu ermitteln. Lassen Sie sich also nicht von Angaben wie „100% Spezifität“ blenden.

Gerne stehe ich Ihnen für Rückfragen zur Verfügung, diese besondere Phase der Pandemie verlangt uns allen viel ab.

Auch möchte ich aus gegeben Anlass auf die Aussage von Herrn Drosten (Podcast „Corona Virus Update“ Folge 84) verweisen, dass Schnelltests bei asymptomatischen Patienten kaum Aussagekraft haben. Ich sehe es ebenfalls kritisch, dass ein Antigen-Schnelltest zu Freiheiten im Alltag führt (Flugreisen, körpernahe Dienstleistungen, Restaurantbesuche, etc.).

Die Infektiosität beginnt bereits 2 Tage vor Symptombeginn und ein Schnelltest kann diese sehr häufig nicht erkennen (harte Studien fehlen leider noch).

In einem Cluster, also z.B. in Schulklassen oder Betrieben, findet man bei regelmäßiger Testung diese aber heraus und kann eventuelle Kontaktpersonen herausfiltern. Dies schützt das Cluster und unterbindet die Infektionskette. Die Testung macht aber eigentlich nur dann Sinn, wenn diese mind. 2x die Woche durchgeführt wird. Die Erklärung hierzu ist relativ einfach:

Ein Infizierter ist ca. 8 Tage ansteckend. Testen Sie also jemanden, der gerade infektiös geworden ist, wird der Schnelltest sehr wahrscheinlich negativ sein (Tag 1-2). Dieser läuft dann die ganze Woche im Betrieb rum und kann Mitarbeiter anstecken. Die Wahrscheinlichkeit steigt also, weitere Mitarbeiter zu infizieren. Wird nun aber nach 3 Tagen erneut getestet, können 5 potentielle Tage der Ansteckung verhindert werden. Ein Ausfall von weiteren Mitarbeitern kann somit verhindert werden.

### **Preise für Lepu den Test (Test-ID BfArM: AT052/20, bzw. AT064/20):**

25er Box:	4,62€ / Stk.
Ab 100 Stück:	4,45€ / Stk.
Ab 450 Stück:	4,30€ / Stk.
Ab 900 Stück:	4,20€ / Stk.

Ab 100 Stück entfallen eventuelle Versandkosten.

Es handelt sich um Nettopreise, zzgl. gesetzlichen MwSt.

Ihr Ansprechpartner: Felix Maertin